

**Niederschrift über die  
Mitgliederversammlung  
der Ortsfeuerwehr**

**Lasfelde – Petershütte – Katzenstein**

**Am 05.02.2011 um 19.05 Uhr in der**

**Mehrzweckhalle der Grundschule**

**Lasfelde**

## Niederschrift über die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Lasfelde-Petershütte-Katzenstein am 05.02.2011 um 19.05 Uhr in der Mehrzweckhalle der Grundschule Lasfelde

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Gedenken der Verstorbenen
2. Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 06.02.2010
3. Grußworte der Gäste
4. Jahresberichte
  - a) Ortsbrandmeister
  - b) Jugendfeuerwehrwart
  - c) Musikzugführer
  - d) Zugführer
  - e) Stadtbrandmeister oder Stellvertreter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes sowie des gesamten Kommandos
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Verleihung von Dienstgraden (Beförderungen) und Ehrungen
9. Verschiedenes

### Zu 1:

Ortsbrandmeister Ulrich Fedder eröffnet um 19.05 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Kameraden/innen und Gäste. Besonders begrüßt werden Landtagsabgeordneter Karl-Heinz Hausmann, Bürgermeister Klaus Becker, Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Kohlstedt, Ehrenkreisbrandmeister Heinz Gärtner, Freiw. Feuerwehr Freiheit Ortsbrandmeister und Kreisbereitschaftsführer Thomas Domeyer und Kameraden, Freiw. Feuerwehr Osterode Ortsbrandmeister Jürgen Vogt, Rainer Friedmann und Kameraden, Notfallseelsorger Pastor Reinecke, Pastor Peter Dortmund, Abordnung des THW Osterode, Stadtjugendfeuerwehrwart Jörg Reimann, Kameraden des Löschbezirks Ihn/Rammelfangen mit Wehrführer Bernhard Heck, Mitglieder des Orts- und Stadtrates, Thekenteam der Feuerwehr Osterode, Heinz Mayr, Herr Schubert von der Firma Kodak, sowie für die Presse Petra Bordfeld. Entschuldigen lassen sich Kreisbrandmeister Frank Regelin, Stadtbrandmeister Thomas Schulze und der DRK-Kreisverband Osterode.

Ortsbrandmeister Ulrich Fedder stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Anschließend erheben sich die Anwesenden um den Verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

### Zu 2:

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 06.02.2010 wurde zum Lesen ausgelegt. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt.

### Zu 3:

**Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Kohlstedt** übermittelt die Grüße des Ortsrates und der Einwohnerschaft. Er dankt namens der Einwohnerschaft für aktiven Dienst bei Feuer und Hilfeleistungen. Ihre Bereitschaft ist unser Ruhekitzen. Gäbe es sie nicht, würden wir schlechter schlafen - aber nicht nur das, unsere Feuerwehr ist vielmehr auch ein wichtiger Bestandteil der Traditionspflege, Ausdruck der Heimatverbundenheit, ein Ort, an dem gemeinschaftliches Wirken und Kameradschaft erlebbar gemacht werden, so Kohlstedt. Die Feuerwehr Lasfelde prägt das Leben gerade auch in den einzelnen Ortsteilen entscheidend mit und nehmen oft auch andere wichtige Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft wahr, wie die Hilfe bei der

Seniorenweihnachtsfeier, Putztag, Sammlung für Kriegsgräber, Hilfe bei Sportveranstaltungen, Osterfeuer und vieles mehr.

Unsere Feuerwehr ist nach wie vor der Eckpfeiler der Sicherheit in unseren Ortsteilen. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei unsere Jugendfeuerwehr ein. Die Ortschaft ist auf jeden Jugendlichen der in der Jugendfeuerwehr tätig ist angewiesen, denn das sind die aktiven von morgen. Sein besonderer Dank gilt dem Jugendfeuerwehrwart und seinen Betreuern, die in Lasfelde eine hervorragende Jugendarbeit leisten.

Das Jugendfeuerwehrjubiläum im letzten Jahr war ein gelungenes Fest, was den Jugendlichen wohl noch einige Zeit in Erinnerung bleibt.

Die Freiwillige Feuerwehr Lasfelde ist auch mit ihrem Musikzug weit über die Grenzen von Osterode bekannt. Sie begeistert mit Volksmusik, Musical, Schlager und auch etwas Rockigem. Er dankt allen Kameradinnen und Kameraden im Musikzug für den tollen Klangkörper der immer wieder bei der Bevölkerung großen Anklang findet.

Kameradschaftlichkeit, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und gegenseitiges Vertrauen sind Tugenden, die gerade in einer Feuerwehr sehr wichtig sind. Vieles andere mehr an positiven Eigenschaften könnte man hier aufzählen. Und natürlich gehört auch dazu, dass man genau weiß, wo, wann und womit man löscht.

Neben seinem Dank an die Feuerwehr begleitet Kohlstedt auch der Wunsch, dass, das helfen wollen und helfen können auch in Zukunft bei Euch lebendig bleibt. Erhältet eure Kameradschaft und seid sicher, dass Eure Arbeit und euer persönlicher Einsatz auch bei unserer Bevölkerung volle Anerkennung findet, so Ortsbürgermeister Kohlstedt.

**Landtagsabgeordneter Karl-Heinz Hausmann** berichtet über seine Arbeit im Niedersächsischen Landtag und über den Innenausschuss dem er als Mitglied angehört. Hausmann berichtete über den Demografischen Wandel und dankte dem Jugendwart und seine Betreuer/in für den Nachwuchs in der Wehr.

Er sprach den Zusammenhalt in den Vereinen von La-Pe-ka an, dankte der Wehr und dem Musikzug für ihre Arbeit und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

**Bürgermeister Klaus Becker** überbrachte die Grüße von Stadtrat und Verwaltung. Er führte aus, dass es erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen in den Ortswehren stabil sind. Auch er sprach den Demografischen Wandel an und sagte, dass die Bevölkerungszahlen weiter zurückgehen.

Auf Stadtebene ist eine Arbeitsgruppe Feuerwehr eingerichtet worden. Aus der Arbeitsgruppe wurden die Kinderfeuerwehren eingerichtet. Migranten sollen sich in den Feuerwehren integrieren, so der Wunsch von Bürgermeister Becker. Auch sollen mehr Frauen in der Feuerwehr aktiven Dienst tun.

Die Hilfeleistungen haben durch Wetterlagen zugenommen, ebenfalls die Suche von vermissten Personen. Im Jahr 2010 war die größte Investition die neue Drehleiter der Ortsfeuerwehr Osterode. In diesem Jahr soll die Feuerwehr Freiheit ein LF 10/6 bekommen und die Osteroder Wehr ein MTF.

Er sprach auch die Feuerwehrhäuser an, die bei Bedarf erneuert werden, verwies aber auf das knappe Geld im Städtischen Haushalt. Er dankte der Feuerwehr, dass sie immer für die Stadt da ist und wünscht, dass alle von den Einsätzen immer Gesund zurück kehren.

**Pastor Dortmund** zitiert aus einer Predigt und sprach den Konfirmandenunterricht und den Jugendfeuerwehrdienst an. Zum 40-jährigen Jugendfeuerwehrjubiläum hätte er sich mehr aktive zum Gottesdienst gewünscht.

Er sagte, dass Menschen die sich engagieren meist noch 2 oder 3 andere Funktionen haben. Die Feuerwehr fährt dorthin wo es brennt, sein Wunsch sei, dass Jugendliche, wenn sie das Alter erreicht haben diese Aufgabe fortführen.

Er wünschte allen Gottes Segen und das alle gutbehütet von den Einsätzen wieder nach Hause kehren.

**Notfallseelsorger Pastor Horst Reinecke** überbrachte die Grüße der Notfallseelsorge. Nach Problemen im letzten Jahr gibt es zum Jahresende 5 neue Notfallseelsorger. Die Notfallseelsorge hatte im letzten Jahr 20 Einsätze, davon waren 10 im Zusammenhang mit Suizid. Auch auf den Dienstabenden der Feuerwehren waren sie tätig. Die Feuerwehr ist da wenn sie gebraucht wird und dafür dankte er der Feuerwehr. Der Versammlung wünschte Pastor Reinecke einen guten Verlauf.

**Löschbezirksführer Bernhard Heck** übermittelte die Grüße der Kameraden aus Ihn/Rammelfangen und dankte für die Einladung. Er überreichte Ortsbrandmeister Fedder ein Geschenk aus dem Saarland und wünschte der Versammlung alles Gute.

#### **Zu 4a:**

Wie das Jahr 2009 vom 75-jährigen Feuerwehrjubiläum geprägt war, so konnte man auch im letzten Jahr wieder einen runden Geburtstag feiern. Die Jugendfeuerwehr hatte ihren 40. Geburtstag. Mit der Ausrichtung der Kreiswettkämpfe wurde das Jubiläumsjahr eröffnet. Die Jubiläumsveranstaltung fand in der Mehrzweckhalle Lasfelde statt.

Ortsbrandmeister Fedder berichtete, dass die Jugendfeuerwehr seit ihrer Gründung 1970 eine Erfolgsgeschichte sei. So besteht die Einsatzabteilung heute fast vollständig aus ehemaligen Jugendfeuerwehrmitgliedern. Um auch in Zukunft genug Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr zu bekommen wurde im letzten Jahr die Kinderfeuerwehr gegründet. In die Kinderfeuerwehr können Kinder ab 6 Jahren eintreten, mit 10 Jahren können Sie dann in die Jugendfeuerwehr übertreten. So konnte unsere Jugendfeuerwehr in diesem Jahr schon einen Jungen übernehmen.

Im letzten Jahr wurde die Renovierung des Gruppenraumes abgeschlossen. Durch den Einbau von Schrankwänden haben wir jetzt die Möglichkeit viele Sachen der Einsatzabteilung, des Musikzuges und der Jugendfeuerwehr unter zu bringen. Die Kosten des Umbaus wurden zum größten Teil vom Förderverein getragen, aber auch aus Mitteln des Ortsrates der Ortschaft Lasfelde habe die Wehr einen Zuschuss bekommen. Hierfür bedankte sich Fedder herzlich beim Ortsrat und dem Ortsbürgermeister Hans Jürgen Kohlstedt. Aber sein Dank galt auch allen die den Förderverein mit Spenden unterstützt haben. Leider sind durch den Bau der neuen Heizung auch Räume verloren gegangen. Eine Erweiterung des Feuerwehrhauses wäre daher wünschenswert, er sagte aber auch, dass dieser Wunsch aufgrund der baulichen Gegebenheiten und der Haushaltlage der Stadt Osterode nicht einfach zu erfüllen ist, zumal auch die Feuerwehrfahrzeuge in die Jahre kommen und in den nächsten 4 Jahren drei Einsatzfahrzeuge ersetzt werden müssen.

Das TSF Baujahr 1989 somit 22 Jahre ist das älteste Fahrzeug, gleich danach kommt das LF 8 mit 20 Jahren, wobei für dieses Fahrzeug die Ersatzteil Versorgung nicht mehr sichergestellt ist. Zuerst müsste aber wohl das Mannschaftstransportfahrzeug ersetzt werden. Der Bus ist erst 18 Jahre alt, aber auf Grund seines Zustandes und der hohen Unterhaltungskosten wäre eine Neuanschaffung wirtschaftlich. Der Bus hat auch schon 120.000 Km auf dem Tacho, was für ein Feuerwehrfahrzeug eine große Laufleistung ist. In den letzten Jahren sind in der Stadt Osterode in jedem Jahr Fahrzeuge beschafft worden, wenn so fortgefahren wird können wir ab 2013 mit der Ersatzbeschaffung beginnen.

Einsatzaufkommen im letzten Jahr. Im Berichtszeitraum waren das:

#### **45 Einsätze**

Diese Einsätze unterteilen sich in:

**03 Brandeinsätze**

**14 Hilfeleistungen**

**04 Brandsicherheitsbrandwachen**

**23 Fehllarme**

**01 Alarmübung**

**01 Nachbarschaftliche Löschhilfen**

Nachdem die Feuerwehr im Jahr 2009 noch zu 60 Einsätzen ausrücken musste waren es im letzten Jahr nur 45, zurückzuführen ist dies auf eine Halbierung der Fehllarme durch Brandmeldeanlagen. Fedder hofft dass diese erfreuliche Entwicklung anhält. Bei den 3 Brandeinsätzen handelte es sich nur um Entstehungsbrände die ohne größere Schäden blieben. Was allerdings auch im letzten Jahr festzustellen war, muss man immer öfter zu Hilfeleistungen nach Sturm oder Starkregen ausrücken.

Damit alle diese Aufgaben bewältigt werden können, gehört dazu eine ständige Ausbildung und ständiges üben. Über den Ausbildungs- und Übungsdienst wird Jörg Fedder in seinem Bericht einen Überblick geben.

Zusätzlich zu den Übungs- und Einsatzdienst sind noch viele andere Aktivitäten zu nennen, diese waren:

1. Hydrantenkontrolle
2. Heini Hennecke-Pokal, Kreisaltenwettkämpfe,
3. Teilnahme an Putztag in LA-Pe-Ka
4. Teilnahme an Vereins und Feuerwehrjubiläen
5. Kreisfeuerwehrverbandstag sowie Sitzungen auf Stadt und Landkreis Ebene
6. Aufbau Osterfeuer Lasfelde, sowie Brandwache in allen 3 Ortsteilen.
7. Verkehrssicherung bei Veranstaltungen des Sportvereins und beim Laternenumzug des Kindergartens.
8. Aufstellung und anbringen der Lichterketten Weihnachtsbaum auf dem Anger.
9. Unterstützung des Ortsrates bei der Ausrichtung der Altenweihnachtsfeier.

Diese Aufstellung ist noch nicht vollständig, aber sie zeigt doch die Aufgaben, die in einem Jahr auf die Feuerwehr zu kommen.

### Mitgliederstand am 31.12.2010

Die Feuerwehr Lasfelde hat **82 aktive Mitglieder** die sich in **65 männliche und 17 weibliche** Mitglieder aufteilen,

**26 Musiker** sind im Musikzug aktiv, davon gehören 12 Mitglieder weder der Einsatz- noch der Jugendabteilung an, sondern sind ausschließlich Musiker

**20 Mitglieder** gehören zur Jugendfeuerwehr, davon sind 10 Jungen und 10 Mädchen

**39 Mitglieder** gehören der Altersabteilung an

**459 Fördernde** Mitglieder unterstützen mit ihren Beitrag unsere Wehr

So hat unser Wehr am **Stichtag 31.12.2010** insgesamt **600 Mitglieder**. Damit war auch 2010 ein leichter Rückgang zu Verzeichnen.

Zum Schluss seines Jahresberichtes **bedankte** sich Ortsbrandmeister Fedder bei denen die unsere Feuerwehr im letzten Jahr **unterstützt** haben. Sein besonderer Dank galt allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre stete **Einsatzbereitschaft**. Besonderer Dank galt allen, die mit **Spenden** unseren **Förderverein unterstützt** haben. Nur so ist es uns möglich unsere **Ausrüstung** sinnvoll zu Ergänzen.

Ein weiterer Dank ging an den Ortsrat und dem Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Kohlstedt sowie Rat und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

#### Zu 4b:

**2010** war ein spannendes und aufregendes Jahr für die Jugendfeuerwehr Lasfelde. Das Jahr stand ganz im Zeichen des Jugendfeuerwehr **Jubiläums**.

Zum ersten Dienst ging es zum **Rodeln ins Urtal** und in den nächsten Wochen wurden gewöhnliche Dienste wie UVV, Fahrzeugkunde und die Vorbereitung auf die Jugendflamme Stufe 1 durchgeführt. Im März nahm die Jugendfeuerwehr am **Putztag der Stadt Osterode** teil, und absolvierten die Jugendlichen die **Jugendflamme Stufe 1** im Jugendfeuerwehrzentrum in Katzenstein.

Zum Osterfeuer sammelte die Jugendfeuerwehr Hecke im Dorf und baute das Osterfeuer am Ostersonntag zusammen mit den aktiven auf und brannten es am Abend gemeinsam wieder nieder. Am Altstadtlauf sowie am **Spendenlauf der Kreisjugendfeuerwehr** nahmen mehrere Jugendliche teil.

Nach Ostern wurde sich ganz auf die Vorbereitungen für die Kreisjugendwettbewerbe konzentriert. Da die Jugendfeuerwehr dieses Jahr **Ausrichter der Wettbewerbe** war, wollte sie auch gute Leistungen vor dem Heimischen Publikum zeigen. Das taten sie dann auch im Juni auf dem Sportplatz in Lasfelde und belegten die **Plätze 10 und 9**.

In den Sommerferien ging es auf große Fahrt. Mit Zelten und Flöße fuhren **35 Jugendliche und Betreuer mit 7 Fahrzeugen** für eine Woche an die Weser. Am Ende der Woche fuhren alle wieder nach Osterode zurück und tauschten die Jugendlichen gegen Kinder vom Ferienpass Osterode aus und fuhren wieder zurück an die Weser, wo erneut 2 Tage Floß gefahren wurde. Zum Ende der Sommerferien richtete die Jugendfeuerwehr noch eine **Nachtwanderung** für den Ferienpass aus.

Für das bevorstehende Jubiläum mussten viele kleinere und größere Probleme gelöst werden, es wurden bis kurz vor der Veranstaltung immer wieder Steine in den Weg gelegt. So das man kurz davor war alles kurzfristig abzusagen. Ortsbürgermeister Hans Jürgen Kohlstedt half an jeder Stelle! Am Kommersabend war die Turnhalle bis auf wenige Plätze komplett gefüllt. Nach vielen Grußworten der Gäste an diesen Abend gab der ehemalige Jugendwart Jörg Fedder einen **Rückblick in die letzten 40 Jahre Jugendfeuerwehr Lasfelde.**

Beim Gottesdienst von Pastor Dortmund gaben die Jugendlichen die auch gleichzeitig fast alle Konfirmanden sind ein eingeübtes Lied zum besten. Für den Gottesdienst dankte Jugendwart Hillebrecht **Pastor Dortmund.**

Bei den **Stadtwettbewerben** belegte die Jugendfeuerwehr den **2 Platz.** Am nächsten Tag ging es gleich weiter nach **Bartolfelde** zu den **Kreisgeschicklichkeitswettbewerben** wo man mit einer eigenen Staffel und einer gemischten Staffel zusammen mit der Jugendfeuerwehr Freiheit antrat.

Jugendfeuerwehrwart Hillebrecht bedankte sich bei allen, die die Jugendfeuerwehr 2010 unterstützt und geholfen haben.

#### **Statistik:**

Am **31.12.2010** hatte die **Jugendfeuerwehr Lasfelde 20 Mitglieder**, bestehend aus 10 Jungen und 10 Mädchen. An die aktive Wehr wurden **6 Mitglieder übergeben.** Es wurde im Dienstbetrieb **95 Stunden** Feuerwehrtechnische, **128 Stunden** allgemeine Jugendarbeit und **10 Tage auf Zeltlager** geleistet. Die Führungskräfte nahmen noch an verschiedenen Sitzungen auf Stadt und Landkreis ebene teil. Weiter waren sie noch auf einen Gruppenarbeitslehrgang in Gailhof. Somit kam man zusammen auf mehr als **1200 Stunden** ehrenamtliche Tätigkeit.

#### **Zu 4c:**

Der Musikzug hatte am 31.12.2010 einen Mitgliederbestand von **26 Musikerinnen und Musikern.** Die gliedern sich **in 6 Frauen, 13 Männern und 7 Jugendlichen** unter 16 Jahren.

Im Jahr 2010 hatte der Musikzug **66 Zusammenknüpfte.** Dieses waren **45 Übungsabende, 5 Umzüge** zu Schützenfesten, **6 Konzerte** zu verschiedenen Anlässen, **4 Ständchen** zu Jubiläen von Feuerwehrkameraden und **6 sonstige musikalische Einsätze.**

Im letzten Jahr nahm **Nadine Fedder** erfolgreich am **D-1 Lehrgang** in Altgandersheim teil. **Timo Lehmann und Andreas Schmidt** besuchten einen **Landeslehrgang Blasmusik** in Hildesheim.

Vorsitzender Lars Kreiter bedankte sich beim **Dirigenten Willi Hollung** und bei den Ausbildern im Musikzug, die sehr viel Zeit in unsere Jugend investieren und nicht nur den praktischen Unterricht, sondern auch seit letzten Jahr die theoretischen Grundlagen vermitteln.

Zum Schluss seines Berichtes lud er alle recht herzlich zum **Neujahrskonzert** in der Turnhalle ein und wies auf das Konzert der Feuerwehrmusikzüge in der Stadthalle Osterode am 19.03.2011 hin.

#### **Zu4d:**

Bevor Zugführer Jörg Fedder mit seinem Jahresbericht begann, bedankte er sich noch einmal bei allen Kameraden, die zur Neugestaltung des Unterrichtsraumes im Feuerwehrhaus beigetragen haben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen hier wurde überwiegend in Eigenleistung und unter Einsatz von erheblichen finanziellen Mittel, die vom Förderverein zu Verfügung gestellt wurden die Voraussetzungen für eine zeitgemäße Ausbildung unter Nutzung moderner Medien geschaffen.

Im Jahr 2010 trafen sich **die Aktiven an 51 Tagen** zum Übungsdienst: Davon entfielen **16 Dienste** auf **theoretische Unterrichte** und **27 auf praktische Ausbildung** außerdem gab es **8 Sonstige-Treffen** u.a. zur Unterstützung der JF bei der Jubiläumsveranstaltung

Auf einige besondere Themenschwerpunkte des letzten Jahres wurde gesondert eingegangen:

#### **Erste-Hilfe Ausbildung**

An zwei Dienstabenden und einem Samstag wurde in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Osterode eine Erste-Hilfe Ausbildung durchgeführt. Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für die

Truppmannausbildung Teil 1 und dient aber auch zur Auffrischung der Kenntnisse in der Ersten-Hilfe als Schwerpunkt hierbei standen die Maßnahmen zur Herz-Lungen Wiederbelebung im Vordergrund.

### **Such- und Rettungstechniken im Innenangriff**

Das schnelle Auffinden und die Rettung von Menschen bei Wohnungsbränden stellt die Einsatzkräfte vor besonders hohe Herausforderungen. Um diese Personensuche auch unter schlechten und Nullsichtbedingungen durchführen zu können, wurden spezielle Suchtechniken eingeübt und Abläufe auch unter Einsatz von Nebelmaschinen realitätsnah trainiert. Auch die Wärmebildkamera der FTZ kam dabei zum Einsatz und man konnte feststellen, dass dieses Gerät gerade bei der Personensuche ein wichtiges Hilfsmittel ist und den eingesetzten Trupps auch im stark verqualmten Räumen eine Orientierung ermöglicht.

Die für die Atemschutzgeräteträger vorgeschriebenen Wiederholungsübungen wurden auf der Übungsstrecke der FTZ absolviert außerdem wurde die Anlage der Grubenrettungsstelle in Clausthal - Zellerfeld genutzt.

### **Alarmübung in Katzenstein am 25.06.10**

Bei dieser unangekündigten Einsatzübung sollte das zuvor trainierte unter realen Bedingungen angewendet werden. Bei der von GF Jens Berneburg und Christian Hillebrecht ausgearbeiteten Übung wurde als Schadenslage, eine Staubexplosion des Spänebunkers im Bereich der Tischlerei angenommen. Es galt insgesamt 4 vermisste Personen zu retten Zur realistischen Darstellung hatten sich 4 Kameraden der Feuerwehr Herzberg zur Verfügung gestellt.

Durch den Einsatz von Rauchpulver und Nebelmaschinen gingen die ausgerückten Kräfte von einem Realeinsatz aus. Es wurden 2 Einsatzabschnitte gebildet. 1 Meschenrettung / Innenangriff 2. Wasserversorgung / Brandbekämpfung. Wegen eines angenommenen parallel Einsatzes der FF Osterode wurde die Feuerwehr Freiheit zur Unterstützung angefordert. Die Kräfte aus Freiheit übernahmen die Wasserversorgung aus der 150m entfernten Söse und stellten weitere Atemschutztrupps für die Brandbekämpfung. Unterstützt wurden die Einsatzkräfte außerdem von der DRK-Bereitschaft Osterode mit einem KTW. Besonderer Dank gilt der Fa. Schuhmann für die Unterstützung.

### **Kreisbereitschaftsübung 14.-15.08.10 Bad Sachsa (Nachtübung)**

Teile der Ortsfeuerwehr waren als Mitglieder des Fachzuges 4 und des Gefahrgutzuges an der Kreisbereitschaftsübung beteiligt die in diesem Jahr als besondere Herausforderung als Nachtübung angelegt war. Die einzelnen Züge erreichten den Sammelplatz in Bad Sachsa am frühen Samstagabend und erfüllten ihre Einsatzaufträge in den Abend und Nachtstunden. Der Fachzug 4 der durch die Ortsfeuerwehr Lasfelde gestellt wird versorgte die ca. 130 Einsatzkräfte mit Verpflegung und Betriebsstoffen und unterstützte den Wasserförderungszug beim Verlegen einer Schlauchleitung nach einem kräftigen Frühstück endete die Übung in den frühen Morgenstunden.

### **Kreiswettbewerbe 11.-12-09.11**

An den Kreisgruppen und Alterswettbewerben nahmen jeweils 2 Gruppen teil es konnten gute mittlere Plätze belegt werden.

### **Orts- und Objektkunde**

Bei den Firmen Kamax , Obermann und Martin Christ wurden im Rahmen der Orts- und Objektkunde Betriebsbesichtigungen durchgeführt sowie bei einer Übungen die Löschwasserversorgung überprüft.

Es mag zwar im Moment noch nicht so aussehen, aber auch an unserer Einsatzabteilung wird der demographische Wandel nicht spurlos vorbei gehen teilte Fedder mit.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist sicherlich weiterhin das Kinder und Jugendliche für Kinder- und Jugendfeuerwehr gewonnen werden.

Doch sollte man auch nicht außer acht lassen, das die Feuerwehr Lasfelde einen guten Stamm ausgebildete Feuerwehrmänner und Frauen in der sogenannten Reserve hat, die wegen Ausbildung, Studium, Beruf oder Kindererziehungszeiten zur Zeit nicht oder nur eingeschränkt für die Einsatzabteilung zur Verfügung stehen. Fedder würde sich freuen, wenn man den einen oder andern Kameraden aus der Abteilung Reserve vielleicht im kommenden Jahr wieder öfter auch beim Übungsdienst begrüßen zu könne.

#### **Zu 4e:**

Stadtbrandmeister Thomas Schulze und Kreisbrandmeister Frank Regelin hatten sich wegen anderer Veranstaltungen entschuldigt.

#### **Zu 5:**

Kassenwart Friedrich Metje gibt der Versammlung den **Kassenbericht 2010** bekannt, indem er alle Einnahmen und Ausgaben verliest.

#### **Zu 6:**

**Miriam Glatzer** und **Frank Hahn** haben die Kasse geprüft. Sie fanden eine ordnungsgemäß geführte Kasse vor und Frank Hahn stellte den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Kommandos. Der Kassenwart und das Kommando wurden **Einstimmig** entlastet.

#### **Zu 7:**

Zur Wahl des **Kassenprüfers** wird **Nico Hausmann** vorgeschlagen und Einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **Zu 8:**

Der ehemalige stellv. Stadtbrandmeister und Ortsbrandmeister **Achim Schrader** scheidet aus dem aktiven Dienst aus und wird der Altersabteilung übergeben. Ortsbrandmeister Fedder überreicht ihm für seine Verdienste um die Wehr ein Anerkennungsgeschenk.

**Bürgermeister Klaus Becker, Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Kohlstedt und Ortsbrandmeister Ulrich Fedder führten folgende Beförderungen durch:**

#### **Verleihung von Dienstgraden:**

##### **Zum Brandmeister:**

1. Jörg Fedder

##### **Zum Hauptlöschmeister:**

1. Friedrich Metje

##### **Zum Oberlöschmeister:**

1. Christian Hillebrecht

##### **Zum Löschmeister:**

1. Kevin Fedder

##### **Zum 1. Hauptfeuerwehrmann**

1. Wolfgang Hoffmann

##### **Zum Hauptfeuerwehrmann**

1. Timo Lehmann

##### **Zur Oberfeuerwehrfrau:**

1. Sabrina Just
2. Carolin Weiner
3. Sofie Hartmann

##### **Zum Oberfeuerwehrmann:**

1. Christian Lange
2. Jan Fedder
3. Dennis Kohlstruck

**Zur Feuerwehrfrau:**

1. Claudia Leditscke

**Zum Feuerwehrmann:**

1. Marco Hensel
2. Marius Hartmann
3. Nico Hoven
4. Philipp Weiner

**Folgende Ehrungen führte Bürgermeister Klaus Becker, Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Kohlstedt und Ortsbrandmeister Ulrich Fedder durch:**

**Niedersächsisches Ehrenzeichen für 25-jährigen Dienst in der Feuerwehr:**

1. Alexandra Pülm-Wolf
2. Claudia Berneburg

**Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für langjährige Mitgliedschaft (25 Jahre):**

1. Tanja Schnella
2. Ingrid Redecker

**Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für langjährige Mitgliedschaft (40 Jahre):**

1. Gerhard Meissner
2. Arnold Lange

**Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für langjährige Mitgliedschaft (50 Jahre):**

1. Ulrich Meyer

**Zu 9:**

Ortsbrandmeister Fedder bedankt sich beim Theken und Küchenteam.

Die Jahreshauptversammlung wird um 20.48 Uhr geschlossen.

Schriftführer  
Hans-Jürgen Kohlstedt